

2. Wie ist die Welt so stille, und in der Dämm'ring Hülle so traulich und so hold, als eine stille Kammer, wo ihr des Tages Jammer verschlafen und vergessen sollt!

3. Seht ihr den Mond dort stehen? Er ist nur halb zu sehen und ist doch rund und schön! So sind gar manche Sachen, die wir getrost belachen, weil uns're Augen sie nicht sehn.

4. Wir stolze Menschenkinder sind eitel arme Sünder und wissen gar nicht viel; wir spinnen Luftgespinnste und suchen viele Künste und kommen weiter von dem Ziel.

5. Gott, laß dein Heil uns schauen, auf nichts Vergänglich's trauen, nicht Eitelkeit uns freu'n; laß uns einfältig werden und vor dir hier auf Erden wie Kinder fromm und fröhlich sein!

6. Wollst endlich sonder Grämen aus dieser Welt uns nehmen durch einen sanften Tod; und wenn du uns genommen, laß uns in Himmel kommen, du unser Herr und unser Gott!

7. So legt euch denn, ihr Brüder, in Gottes Namen nieder! kalt ist der Abendhauch. Verschon' uns, Gott, mit Strafen, und laß uns ruhig schlafen und unsern kranken Nachbar auch!

Claudius.

33. *Friede.

Arbeit ist des Bürgers Bierde,
Segen ist der Mühe Preis.

Ehrt den König seine Würde,
ehret uns der Hände Fleiß.

Holder Friede,

süße Eintracht,

weilet, weilet

freundlich über dieser Stadt!

Möge nie der Tag erscheinen,
wo des rauhen Krieges Horden

dieses stille Thal durchtoben,
wo der Himmel,

den des Abends sanfte Röthe

lieblich malt,

von der Dörfer, von der Städte

wildem Brande schrecklich strahlt!

Aus Schiller's Glocke.

34. **Der Gottesacker.

1. Wie sie so sanft ruh'n

alle die Seligen,
die gläubig kämpften
den großen Lebenskampf.

Wie sie so sanft ruh'n

in den Gräbern,
bis sie zum Lohne erwecket werden.

2. Du, Gott, Verfühner,

wardst auch in's Grab versenkt,

da du am Kreuze

hatteest für uns vollbracht.

Nicht zum Verwejen

lagst du, Heil'ger,

zum großen Lohne erstandst du wieder.

3. O wenn auch wir ruh'n

wie all' die Seligen

und hier bestehen

den schweren Lebenskampf;

dann wirst, Erlöser,

du uns rufen

aus unsern Gräbern zum großen Lohne.

Peter Lange.